



Überarbeitung: 01.10.2018

PRODUKTBEZEICHNUNG	ARTIKELNR.	ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG
Elektrolyt C1, Teil A	92003007	ergibt mit Teil B 1Ltr
Elektrolyt C1, Teil B	92003008	ergibt mit Teil A 1Ltr

Beschreibung	Elektrolyt zum Elektropolieren.
Material	Der Elektrolyt C1 Teil A besteht zu 90-99% aus Ethanol mit ungefährlichen Beimengungen. Der Elektrolyt C1 Teil B besteht zu 50-60% aus Salpetersäure.
Eigenschaften	Teil A: Farblose Flüssigkeit; Geruch: alkoholartig. Teil B: Hellgelbe Flüssigkeit; Geruch: stechend.
Anwendung	Die Komponenten Teil A und Teil B des alkoholbasierten Elektrolyten C1 ergeben zusammengemischt einen gebrauchsfertigen Elektrolyten. Das Gemisch kontrastiert über ein elektrochemisches Abtragverfahren selektiv die Schliffoberfläche von materialografisch präparierten Proben und macht dadurch das Gefüge sichtbar. Der Elektrolyt C1 ist speziell auf die Materialien Kupfer und Kupferlegierungen (Bronze, Messing etc.) abgestimmt. Der angemischte Elektrolyt wird vor dem Polieren und Ätzen in den dafür vorgesehen Behälter eines elektrolytischen Polier- und Ätzgeräts gefüllt. Die zu ätzende Probe wird auf die dafür vorgesehene Vorrichtung/Ätzmaske aufgelegt oder in einen Behälter mit dem Ätzmittel gelegt und mit der Anode des Geräts verbunden oder kontaktiert. Zum Ätzen wird anschließend eine Gleichstromspannung für eine vorgegebene Zeit an die Probe angelegt, wodurch Material von der Probenoberfläche abgetragen wird. Zur Ermittlung der genauen Ätzparameter ist die Anleitung des Geräteherstellers zu befolgen. Der Elektrolyt kann sich bei der Anwendung erwärmen. Daher ist es erforderlich, die Temperatur zu überwachen und eine ausreichende Kühlung des Elektrolyten sicherzustellen.
Gesundheit am Arbeitsplatz	Das Ätzmittel bzw. seine Komponenten können schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden verursachen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Es darf bei Verwendung nicht in Berührung mit heißen Oberflächen oder offenem Feuer geraten, da die Flüssigkeit und dessen Dampf leicht entflammbar sind. Ätzarbeiten dürfen nur an einem dafür fachgerecht ausgelegten Arbeitsplatz durchgeführt werden. Das Betreiben von Polier- und Ätzgeräten mit bestimmten Elektrolyten ist nur in einem Laborabzug erlaubt. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Es ist geschlossene Schutzkleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
Hautschutz	Tragen Sie geeignete Handschuhe (Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Nähere Informationen können ggf. dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Augenschutz	Dichtschießende Schutzbrille tragen.
Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerungshinweise	Bei der Lagerung des gebrauchten Elektrolyten kommt es zur Bildung von Gasen weshalb darauf geachtet werden muss, dass diese entweichen können.
Umweltschutz	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Der verbrauchte Elektrolyt muss gesammelt und fachgerecht gemäß den örtlichen bzw. regionalen Vorschriften entsorgt werden, da er deutlich wassergefährdend ist.